

Leitfaden zur Personalabrechnung mit DATEV HR Deutschland

Table of Contents

1	Einführung	3
2	Vorbedingungen	4
3	Konfiguration	5
4	Verwendung in SAP Business One	7
4.1	Datenerfassung	7
4.2	Datentransfer und Datenexport	7
4.3	Übernehmen von Personalabrechnungsdaten	8
5	Berechtigungen	9

1 Einführung

Das Paket Personalabrechnung mit DATEV HR unterstützt SAP Kunden, die SAP Business One einsetzen und gleichzeitig über ihr Steuerbüro – oder ggf. selbst – die Personalabrechnung über die DATEV-Anwendungen [Lohn und Gehalt](#) bzw. [LODAS](#) durchführen, bei ihrem Abrechnungsprozess.

Hierzu wurden im Bereich [Mitarbeiter Stammdaten](#) in SAP Business One zahlreiche neue Datenfelder eingeführt, um „Stammdaten“ in den DATEV-Anwendungen mit den wichtigsten Informationen zu versorgen.

In diesem Dokument wird das Vorgehen zum „Übertragen“ der Daten nach der Datenerfassung in SAP Business One beschrieben und zum Einlesen der Abrechnungsdaten beschrieben.

Zielgruppe:

- System-Administratoren / Channel Partner Implementation Consultants
- [Verwendung in SAP Business One](#) beschreibt die Endbenutzer-Prozesse

2 Vorbedingungen

Folgende Software-Komponenten müssen installiert sein:

- SAP Business One 8.81 PL01 oder höher
- SAP Business One Firmendatenbank mit Lokalisierung für Deutschland (DE)
- SAP Business One Integrationskomponente (*integration component*) einschließlich der Aktivierung des Szenarios "DATEV-HR", welches, im Rahmen der Installation mit installiert wird

HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie im [SAP Business One Administrator's Guide](#)

HINWEIS

Diese Version des DATEV-HR-Szenarios bietet die Möglichkeit, beim Übertragen von Mitarbeiterdaten und beim Einlesen von Personalabrechnungen als vorerfasste Belege mehrere Firmendatenbanken zu verwenden.

Zum korrekten Einlesen von Abrechnungen stellen Sie bitte sicher, dass in Spalte 1, Zeile 5 der von DATEV / dem Steuerbüro erzeugten Datendatei der Name der SAP Business One Datenbank (nicht die Firmenbezeichnung) steht (Überschrift in Zeile 4, Spalte 1: „Unternehmen*“).

Sollte dies nicht der Fall sein, ändern Sie bitte den Eintrag und speichern Sie die geänderte Datei wieder im Excel XML-Format.

HINWEIS

Die Verarbeitungsgeschwindigkeit größerer Datenmengen – hier Anzahl von Mitarbeiter-Datensätzen – ist abhängig von der verwendeten Hardware und Systemeinstellungen.

Es wird empfohlen, die Verwendung von 64 Bit Hardware zu erwägen und dem in der SAP Business One integration component enthaltenen SAP Business One integration framework Server Service (Bli Server) ausreichend Speicher zuzuteilen.

Weiterführende Informationen finden Sie im [SAP Business One Administrator's Guide](#).

HINWEIS

Das Paket „DATEV-HR“ informiert den Benutzer im Fenster *Übersicht* Nachrichten/Alarm“ in den folgenden Fällen:

- o Die Verarbeitung beginnt.
- o Die Verarbeitung wurde beendet (inkl. Name der Export-Datei und Liste der Mitarbeiter).
- o Eine Liste vorzuerfassender Buchungen (eine oder mehrere) wurde eingelesen.

Zur Vermeidung von Verzögerungen bei diesen Informationen, wird empfohlen, vor allem die Zeitspanne für *Nachrichten aktualisieren (Minuten)* in *Administration*® *Systeminitialisierung*® *Allgemeine Einstellungen*® *Dienste niedrig einzustellen*.

Der Wert „0“ wäre ideal, führt aber dazu, dass SAP Business One – für jeden Benutzer – sehr häufig das Vorhandensein neuer Nachrichten / Alarme prüft!

3 Konfiguration

Bereits im Rahmen der Installation wird das System im Wesentlichen fertig konfiguriert.

Gegebenenfalls sind folgende Änderungen erforderlich:

1. Zu benachrichtigender Benutzer beim Einlesen von vorerfassten Buchungsbelegen:

Default = manager

So ändern Sie es:

- o Starten Sie das *Integration Framework* im Windows Startmenü über den Menüpunkt *Start® Alle Programme® Integration Solution for SAP Business One® Integration Framework*.
- o Geben Sie die Anmeldedaten ein (Benutzer = „B1iadmin“. Das Passwort für diesen Benutzer wurde bei der Installation vergeben.)
- o Wählen Sie *Scenarios* in der Menüleiste des Integration Framework.
- o Wählen Sie *Control*
- o Der *Integration framework Scenario* Report wird angezeigt.
- o So deaktivieren Sie das Szenario
 - o Drücken Sie *Setup*.
 - o Scenario Package Setup wird angezeigt.
 - o Drücken Sie *Data Mgt*.
 - o ScenarioSetupData Selection wird angezeigt.
 - o Wählen Sie *Properties*.
 - o Drücken Sie *Select*.
 - o Das Fenster Scenario *Setup – Properties* wird angezeigt.
 - o Geben Sie im Feld *FinancialsUser* den Benutzercode des zu informierenden Benutzers ein.
 - o Drücken Sie *Save*.
 - o Schließen Sie die Meldung *Configuration successfully saved*.
 - o Schließen Sie das Fenster „SAP B1 vPlatform – Scenario Setup – Properties“ mit *Close*.
 - o Schließen Sie das Fenster Scenario Package *Setup*.
- o So aktivieren Sie das Szenario sap.DATEV-HR:
 - o Klicken Sie *Activate* im Fenster *Scenario Setup Result*.
 - o Bestätigen Sie die Meldung *You want to activate the Scenario Package now* mit *OK*.
 - o Schließen Sie die Meldung *activation successful*.

2. So aktivieren Sie das DATEV-HR-Szenario-Paket:

Falls das DATEV-HR-Szenario nicht bereits im Rahmen der Installation aktiviert wurde, kann es jederzeit wie folgt aktiviert werden:

- o Starten Sie das *Integration Framework* im Windows Startmenü über den Menüpunkt *Start® Alle Programme® Integration Solution for SAP Business One® Integration Framework*.
- o Geben Sie die Anmeldedaten ein (Benutzer = „B1iadmin“. Das Passwort für diesen Benutzer wurde bei der Installation vergeben.)
- o Wählen Sie *Scenarios* in der Menüleiste des *Integration Framework*.

-
- o Wählen Sie Control.
 - o Der *Integration framework Scenario* Report wird angezeigt.
 - o Aktivieren Sie das Szenario „sap.DATEV-HR“:
 - o Klicken Sie *Activate* im Fenster *Scenario Setup Result*.
 - o Bestätigen Sie die Meldung „*You want to activate the Scenario Package now*“ mit *OK*.
 - o Schließen Sie die Meldung *activation successful*.

4 Verwendung in SAP Business One

Das Paket *Personalabrechnung* mit DATEV HR unterstützt Kunden bei ihrem Personal-Abrechnungsprozess, die SAP Business One einsetzen und gleichzeitig über ihr Steuerbüro – oder ggf. selbst – die Personalabrechnung über die DATEV-Anwendungen *Lohn und Gehalt* bzw. LODAS durchführen.

Hierzu wurden im Bereich *Mitarbeiter Stammdaten* in SAP Business One zahlreiche neue Datenfelder eingeführt, um „Stammdaten“ in den DATEV-Anwendungen mit den wichtigsten Informationen zu versorgen.

4.1 Datenerfassung

Für die Übertragung werden Daten aus folgenden Bereichen verwandt:

- Allgemeine Daten (Name, usw.)
- Adresse (Privatadresse)
- Administration (geplant)
- Persönliches (fast alle Daten – Reisepass-Informationen nicht)
- Finanzen (außer Mitarbeiterkosten)

Einzelheiten zu den zu erfassenden Daten finden Sie in der Dokumentation für SAP Business One.

Eine Vervollständigung der Daten – z.B. im Bereich *Sozialversicherungen* - erfolgt durch das Steuerbüro.

4.2 Datentransfer und Datenexport

- Mitarbeiterliste öffnen
- Mitarbeiter auswählen und die Drucktaste *Übertragen* wählen, um den Datenexport anzustoßen
- Zusätzliche Spalten in der Mitarbeiterliste informieren über den letzten erfolgreichen Datentransfer. Öffnen Sie die Liste ggf. erneut, um den Stand zu aktualisieren.
- Derzeit werden die Daten nur in eine Datei exportiert, die dann zum Steuerbüro geschickt werden muss.
- Die exportierten Daten finden Sie im bei der Installation angegebenen Verzeichnis. Den Namen erfahren Sie aus der Rückmeldung *Mitarbeiterdaten für Personalabrechnung - Fertig* im Fenster *Übersicht Nachrichten/Alarmer*.

4.3 Übernehmen von Personalabrechnungsdaten

- Datei vom Steuerbüro entgegennehmen und im bei der Installation angegebenen Verzeichnis für eingehende Daten ablegen.

HINWEIS

Die Datei muss die Dateinamenserweiterung .xml oder .xls tragen; andernfalls wird sie nicht verarbeitet

HINWEIS

In der Zelle A5 auf dem Arbeitsblatt [Data](#) muss der Datenbankname der SAP Business One-Datenbank stehen, für die die Abrechnung bestimmt ist.

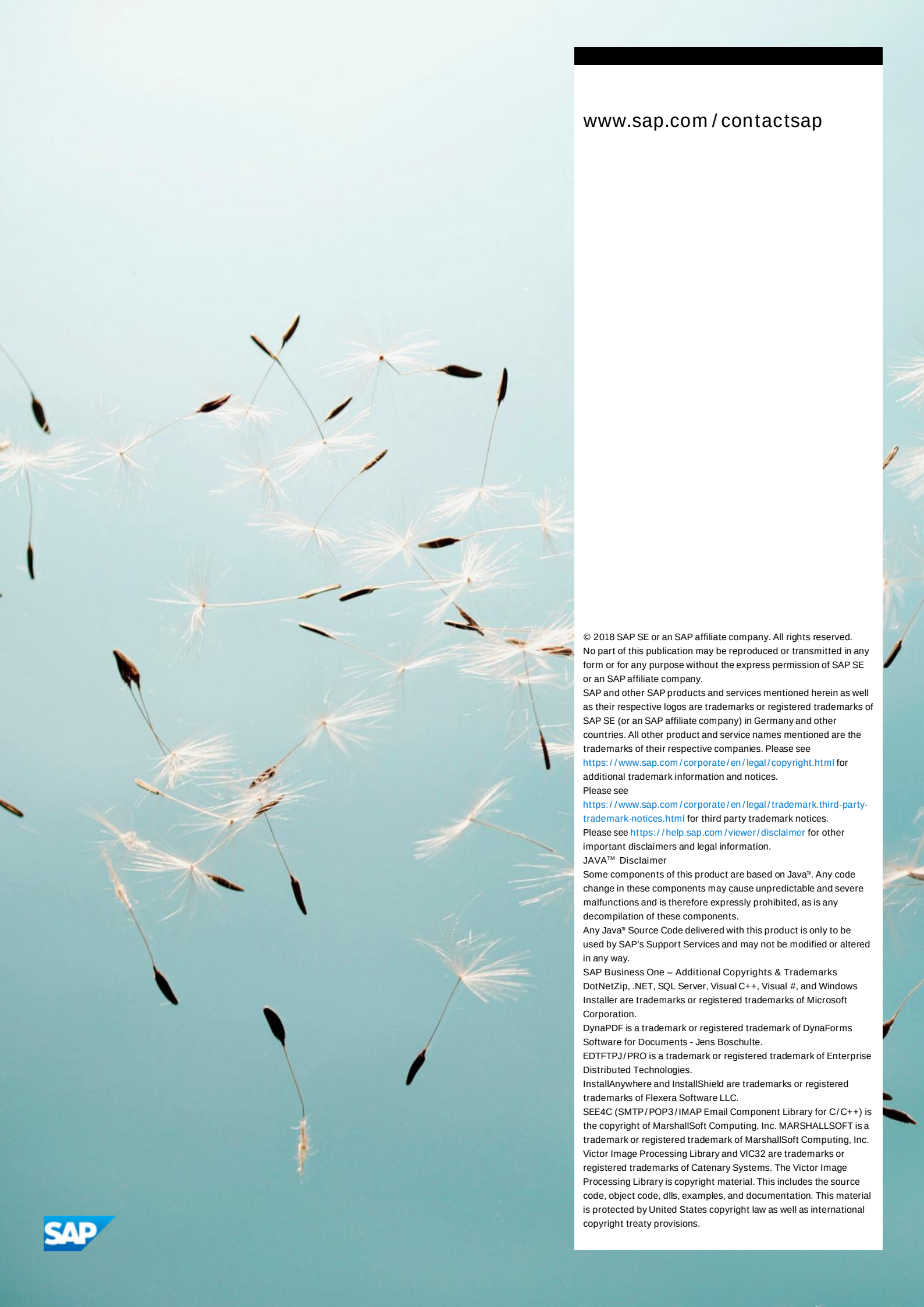
Idealerweise wird der Datenbankname bereits in der Konfiguration des „Konverters“ eingetragen, der von DATEV verwendet bzw. zukünftig zur Verfügung gestellt wird, so dass die Excel XML-Datei nicht mehr geändert werden muss.

- Nach kurzer Zeit erhält standardmäßig (siehe Abschnitt [Konfiguration](#)) der Mitarbeiter „manager“ die Meldung, dass eine „Abrechnung als vorerfasster Beleg angelegt“ wurde – mit Angabe der Belegnummer und der Bitte, den vorerfassten Beleg zu prüfen und zu verbuchen.

5 Berechtigungen

Die Standard-Berechtigungen in SAP Business One für den Bereich *Personal / Mitarbeiterstammdaten* sind gültig und sollten angewandt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Administrator's Guide for the Integration Component*.



www.sap.com/contactsap

© 2018 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.
No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company.

SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. Please see <https://www.sap.com/corporate/en/legal/copyright.html> for additional trademark information and notices.

Please see <https://www.sap.com/corporate/en/legal/trademark-third-party-trademark-notice.html> for third party trademark notices.

Please see <https://help.sap.com/viewer/disclaimer> for other important disclaimers and legal information.

JAVA™ Disclaimer
Some components of this product are based on Java™. Any code change in these components may cause unpredictable and severe malfunctions and is therefore expressly prohibited, as is any decompilation of these components.

Any Java™ Source Code delivered with this product is only to be used by SAP's Support Services and may not be modified or altered in any way.

SAP Business One – Additional Copyrights & Trademarks
DotNetZip, .NET, SQL Server, Visual C++, Visual #, and Windows Installer are trademarks or registered trademarks of Microsoft Corporation.

DynaPDF is a trademark or registered trademark of DynaForms Software for Documents - Jens Boschulte.

EDTFTPJ/PRO is a trademark or registered trademark of Enterprise Distributed Technologies.

InstallAnywhere and InstallShield are trademarks or registered trademarks of Flexera Software LLC.

SEE4C (SMTP/POP3/IMAP Email Component Library for C/C++) is the copyright of MarshallSoft Computing, Inc. MARSHALLSOFT is a trademark or registered trademark of MarshallSoft Computing, Inc. Victor Image Processing Library and VIC32 are trademarks or registered trademarks of Catenary Systems. The Victor Image Processing Library is copyright material. This includes the source code, object code, dlls, examples, and documentation. This material is protected by United States copyright law as well as international copyright treaty provisions.